

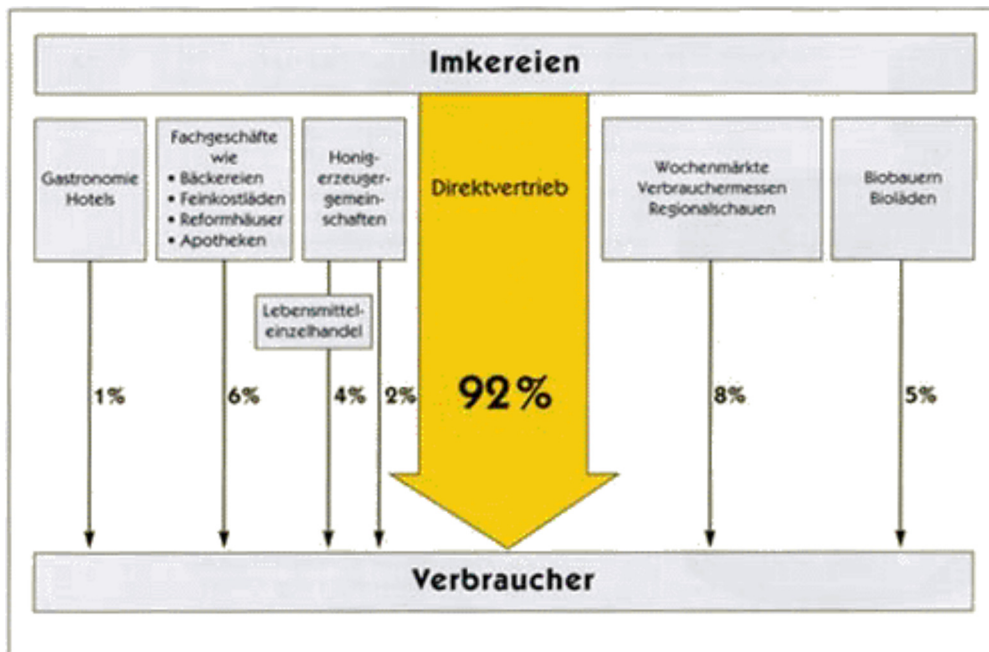
Vom Honigfachmann zum Kunden

546

In der Regel sind die Bienenvölker direkt beim Haus des Imkers oder in seiner unmittelbaren Nähe in Beuten aufgestellt. Der typische deutsche Freizeitimker pflegt und hegt rd. zehn Bienenvölker. Weil der Ertrag an Honig den Eigenbedarf der imkerlichen Familie übersteigt, verkauft der Imker den überschüssigen Honig in der Nachbarschaft und im Heimatort - gleich von zu Hause aus oder/und auf dem Wochenmarkt.

Dieser Direktverkauf ist für die Imkerei der wirtschaftlichste und gleichzeitig wichtigste Absatzweg. Rd. 92 Prozent des „Echten Deutschen Honigs“ werden auf diesem Weg vermarktet. Dem Verbraucher kommen die Sachkenntnis und der intensive persönliche Kontakt zugute.

Denn wer könnte besser beraten als der Imker, ein Honigfachmann par excellence?



Vertriebswege des "echten Deutschen Honigs"
(100% werden überschritten, da sich Überschneidungen durch Mehrfachnennungen ergeben)

[Seite Ausdrucken](#)